

## **Protokoll 110. Jahresversammlung Hilfsverein für Psychischkranke**

**am 24. April 2017, 18.30h im Psychiatriezentrum Breitenau**

### Entschuldigt

Jörg Püschel, Ariane van der Haegen, Barbara Livers, Hans-Peter Meister (Ühlingerfond), Martina Munz, Werner Baumgartner (Jakob & Emma Windlerstiftung), Thomas Feurer, Giorgio Tschannen, Esther Bänziger, Othmar Widmer, Manuela Hanser, Mirjam Jäggli, Renè Müller, Rita Hörtnner

Der Vizepräsident Norbert Hauser heisst die Mitglieder herzlich willkommen.

Bettina Schmied stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung.

Nachdem keine schriftlichen Anträge eingegangen sind, folgt die Vereinsversammlung den Traktanden welche mit der Einladung verschickt wurden:

### 1. Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2016 wird einstimmig genehmigt und Ariane van der Haegen verdankt

### 2. Bericht des Vizepräsidenten

Mit dem Rücktritt von Dr. J. Püschel als Chefarzt trat er auch als Präsident aus dem Hilfsverein zurück. Er wurde anlässlich des Gönneranlasses 2016 gebührend verabschiedet.

In der Zwischenzeit konnte der Hilfsverein seine Arbeit dank N. Hauser als Vizepräsident, M. Hauser als Geschäftsleistung und den Vorstandsmitgliedern fortsetzen.

N. Hauser weist gesondert auf einige Aspekte des Jahresberichtes vertieft hin:

2016 konnte die **Recoveryausstellung «Die Hoffnung trägt»** im Konventhaus realisiert werden. Nutzer und Nutzerinnen des Gemeinschaftsateliers trugen mit ihren Werken wesentlich zum Gelingen bei.

Das **Gemeinschaftsatelier** beteiligte sich am Jubiläumssommerfest des Psychiatriezentrums, bot Workshops an und veranstaltete wieder eine gelungene Werkschau, die Besucherzahlen sind stetig steigend.

Im **Freizeittreff** war die NutzerInnen betreffend ein konstantes Jahr. Neu zeichnet sich hier ab, dass die Option beide Bereiche räumlich zu verbinden geprüft wird. Aus diesem Grund wurde eine Stelle nach Kündigung einer Mitarbeiterin nicht neu besetzt und die Öffnungszeiten wurden von 3 auf 2 Abende reduziert.

N. Hauser bedankt sich an dieser Stelle bei den Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### 3. Rechnung 2016

R. Zbinden zeigt auf, dass sich der Betriebsaufwand um 2% tiefer lag als budgetiert. Dies resultierte aus einem geringeren Aufwand für Personal, Unterhalt, Reparaturen und Anschaffungen.

Neu wurde eine Kostenstelle für Projektaufwand und Projektertrag aufgenommen, dies für Projekte wie die Ausstellung im Konventhaus welche auch mit Spenden unterstützt wurde.

Der Ertrag weist mit 1% über dem Budget keine grosse Schwankung auf, hier wirkten sich die Verkäufe des Gemeinschaftsateliers positiv aus.

Der Tatsächliche Verlust beläuft sich so deutlich tiefer als budgetiert. R. Zbinden richtet seinen Dank hierfür an die Mitarbeitenden, welche einen sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen pflegen, an die Vereinsmitglieder sowie an alle SpenderInnen.

Mit dieser Rechnung ist eine weitere Annäherung an ein ausgeglichenes Budget gelungen. Das Vereinsvermögen belief sich Ende Jahr auf CHF 316 467.-. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dieser Reserve hat für den Verein in seiner Verantwortung als Arbeitgeber weiterhin einen grossen Stellenwert.

Die Mitglieder folgen der Empfehlung der Revisoren und genehmigen die Rechnung einstimmig.

### 4. Budget 2017

R. Zbinden erläutert, dass das Budget 2017 betreffend Personalaufwand und Betriebsaufwand etwas höher liegt als 2016.

Auf der Ertragsseite wurden weniger Mitgliederbeiträge und Vergabungen budgetiert, da 2016 die Hilfsgesellschaft anlässlich ihres Jubiläums einmalig den Hilfsverein mit einer Spende bedachte.

Der Verlust ist entsprechend mit CHF 27 000.- budgetiert.

Der Mitgliederbeitrag von weiterhin CHF 25.- und das Budget werden einstimmig genehmigt.

### 5. Verabschiedung und Wahlen

Nicht mehr zur Wahl stehen: Dr. Jörg Püschel (Präsidium), und Ariane van der Haegen (Vorstandsmitglied) und Hanspeter Güntert (Revisor).

**Neu** stellen sich zur Wahl für das **Präsidium**: Dr. Bernd Krämer, neuer Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Spitäler Schaffhausen.

Als **Vorstandsmitglied und Aktuarin**: Frau Renée Harzenmoser und als Revisorin: Janine Brennwald.

Wieder stellen sich zur Wahl für den Vorstand: Rudi Zbinden, N. Hauser, B. Livers und H. Gauss, sowie als Revisor Bruno Bischof.

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

## 6. Genehmigung der überarbeiteten Statuten

Nachdem im vergangenen Jahr eine Statutenveränderung im grossen Umfang von der Vereinsversammlung verabschiedet wurde, hat das BSV nach nochmaliger Überprüfung zwei weitere kleine Anpassungen zur Vernehmlassung vorgegeben:

Paragraph 1, Name und Sitz, muss um den Begriff «**gemeinnütziger**» Verein ergänzt werden.

Paragraph 13, Zusammensetzung und Organisation, muss dahingehend korrigiert werden, dass «**der Vorstand aus mindestens 5 und höchstens 7 Mitgliedern**» besteht, bisher mindestens 3.

Die Statutenanpassung wird einstimmig genehmigt.

## 7. Varia

B. Lehle dankt dem Vizepräsidenten und dem Vorstand für die Überbrückung der Zeit ohne Präsident und freut sich, dass mit Dr. B. Krämer die Tradition fortgesetzt wird.

Dr. B. Krämer äussert, dass er die Präsidentschaft angesichts des 110-jährigen Bestehens des Vereines als Ehrenamt schätzt und sich auf die Fortsetzung der traditionellen Verknüpfung von Chefarzt und Präsident des Hilfsvereines freut.

N. Hauser spricht an dieser Stelle Manuela Hanser einen grossen Dank für ihre zuverlässige und grosszügige Unterstützung bei organisatorischen und administrativen Belangen aus.

Die Versammlung wird mit einem Apéro beschlossen.

Im Anschluss an diesen folgt der Vortrag von Dr. B. Krämer zum Thema «Psychiatrie und Gender-Dysphorie»